

Traktandum 3 Rechenschaftsbericht 2016 / Kenntnisnahme

Von Millionen zu Milliarden zur OASE

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat im Geschäftsjahr 2016 einen Jahresgewinn von Fr. 24'500'000'000.00 erzielt. Im Vorjahr schrieb die SNB noch einen Verlust von Fr. 23'300'000'000.00. Unglaublich hohe, kaum vorstellbare Zahlen!

Die Gemeinde Untersiggenthal hat im Rechnungsjahr 2016 einen Aufwandüberschuss von Fr. 2'800'000.00 zu verzeichnen. Im Vorjahr schrieb die Gemeinde bereits einen Aufwandüberschuss von Fr. 830'000.00. Im Gegensatz zur Nationalbank hat die Gemeinde leider keine Gold- oder Devisenreserven.

So ist es dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung klar, dass neben allen Sporbemühungen auch die beschlossene Erhöhung des Steuerfusses um 5 % den Haushalt wieder ins Lot bringen muss. Diese Erhöhung alleine genügt bei Weitem noch nicht. Unsicher ist nach wie vor, wieviel Steuern die juristischen Personen (z.B. Aktiengesellschaften) zukünftig bezahlen, dies unabhängig von der Ablehnung der Unternehmenssteuerreform III. Der Gemeinderat ist bemüht, im direkten Kontakt mit den Firmen frühzeitig über entscheidende Änderungen informiert zu sein. Dank der Annahme des neuen Finanzausgleiches im Kanton Aargau kann unsere Gemeinde mit einer spürbaren, zusätzlichen Entlastung von rund Fr. 800'000.00 rechnen.

Trotz der ausserordentlich angespannten Finanzlage ist es Wunsch und Ziel, Untersiggenthal mit visionären Projekten und guter Lebensqualität in die Zukunft zu führen. Eine der Grundlagen dazu ist die neue Bau- und Nutzungsordnung. Die Bearbeitung und Abstimmung mit allen interessierten Kreisen braucht Zeit. Im Projekt „Zentrum“ ist die Wettbewerbsphase angelaufen, welche bis Ende 2017 dauern wird. Der Investitionsbedarf wird gegen 30 Mio. Franken betragen und muss finanzierbar sein. Mehr auf planerischer Ebene laufen derzeit umfangreiche Vorarbeiten in verkehrstechnischer Hinsicht. Der Gemeinderat ist bestrebt, bei den geplanten Massnahmen zur OASE (Ost-Aargauer-Strassenentwicklung) und der Umfahrung von Siggenthal Station die Ansprüche und Bedürfnisse unserer Gemeinde früh und pointiert einzubringen. Einer der zentralen Punkte dabei ist die Schaffung einer attraktiven Ortsdurchfahrt unter Berücksichtigung der Zentrumsplanung.

Gemeinderat Untersiggenthal

LEGISLATIVE, GEMEINDERAT, ALLGEMEINE VERWALTUNG

Gemeindeversammlungen

Am 09. Juni und 24. November 2016 fanden die obligaten Gemeindeversammlungen in der Mehrzweckhalle statt.

Wahlbüro

Am 28. Februar, 05. Juni, 25. September, 23. Oktober und 27. November 2016 fanden Urnengänge statt. Die Stimmbeteiligung lag durchschnittlich bei 52.8%. Insgesamt wurde über 13 eidgenössische und 7 kantonale Vorlagen entschieden. Gleichzeitig fanden die Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rates, Regierungsratswahl, Friedensrichterwahl, Gerichtspräsidentenwahl, Bezirksrichterwahl und die Ersatzwahl für ein Mitglied in das Wahlbüro statt.

Gemeinderat

Der Gemeinderat trat 2016 zu 41 Sitzungen zusammen. Dabei wurden 2327 Sachgeschäfte protokolliert. Dazu kamen noch hunderte von Aktennotizen, Korrespondenzen in Briefform, Besprechungsprotokolle und Protokolle von Arbeitsgruppen.

Personalwesen

Folgende Personen traten im Jahr 2016 in den Dienst der Gemeinde ein:

Berisha Dardan	Lernender Gemeindeverwaltung
Haueisen Saskia	Sachbearbeiterin Abteilung Bau und Planung
Kaya Zerrin	Sozialarbeiterin
Salihi Albenita	Lernende Gemeindeverwaltung
Scherer Tanja	Sachbearbeiterin Soziale Dienste

Folgende Personen beendeten im Jahr 2016 ihr Arbeitsverhältnis:

Hitz Carmen	Lernende Gemeindeverwaltung
Keller Manuela	Lernende Gemeindeverwaltung
Lang Cornelia	Sekretariat Schule
Saiger Friderike	Sachbearbeiterin Abteilung Bau und Planung
Seckin Hevin	Lernende Gemeindeverwaltung
Senn Mario	Lernender Forstbetrieb Siggenberg
Waltert Michel	Lernender Forstbetrieb Siggenberg

Folgende Arbeitsjubiläen waren im 2016 zu verzeichnen:

Klaiber Sandra	Leiterin-Stv. Steueramt	20 Jahre
Hollenstein Martin	Vorarbeiter Forstbetrieb Siggenberg	20 Jahre
Hitz Christian	Mitarbeiter Haus- und Werkdienste	15 Jahre
Thut Walter	Leiter-Stv. Zivilschutz	10 Jahre
Zumsteg Urs	Leiter-Stv. Abteilung Bau und Planung	10 Jahre
Bracher Michael	Leiter Steueramt	5 Jahre

Der Gemeinderat dankt den Jubilierenden für ihren Einsatz und ihre Treue zur Gemeinde Untersiggenthal.

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Zivilstandsamt

Diverse Zivilstandsämter haben für unsere Gemeinde

- 88 Geburten
- 39 Trauungen und
- 49 Todesfälle

bearbeitet. Dies betrifft ausschliesslich Personen mit Wohnsitz in Untersiggenthal.

Hundekontrolle

327 Hunde (wovon 9 Schweisshunde) sind in unserer Gemeinde eingelöst. Die Besitzer haben jeweils eine jährliche Hundetaxe von Fr. 120.00 zu entrichten. Von der Hundetaxe befreit sind Blindenführhunde, Behindertenhunde, Schweisshunde und Diensthunde.

Einwohnerkontrolle

Die Bevölkerungszunahme hat sich wie folgt entwickelt:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Einwohner	6'424	6'521	6'692	6'827	6'888	7'043	7'079	7'136	7'182
- männlich	3'246	3'272	3'368	3'439	3'468	3'551	3'579	3'617	3'612
- weiblich	3'178	3'249	3'324	3'388	3'420	3'492	3'500	3'519	3'570
davon Ausländer	1'649	1'716	1'761	1'857	1'901	1'989	2'041	2'028	1'997
Haushalte	2'929	3'054	3'005	3'029	3'047	3'221	3'216	3'232	3'242
Stimmberechtigte	3'861	3'912	3'976	4'042	4'066	4'123	4'114	4'176	4'234

Der Anteil der ausländischen Bevölkerung gemessen an der Gesamtbevölkerung beträgt knapp 27.8%; unsere ausländischen Einwohner stammen aus 73 Nationen.

Tageskarten Gemeinde

Im vergangenen Jahr wurden die Tageskarten der Gemeinde durch unsere Bevölkerung sehr häufig genutzt. Von den insgesamt 1'830 Karten wurden 1'616 verkauft, was einem prozentualen Anteil von 88.31% entspricht.

Die Tageskarten wurden für Fr. 40.00 angeboten und nur an Einwohner/innen von Untersiggenthal abgegeben. Ab 01.01.2017 werden die Tageskarten für Fr. 45.00 angeboten.

Betreibungsamt

Gesamthaft wurden im Jahr 2016 in Untersiggenthal Forderungen in der Höhe von Fr. 5'366'250.55 betrieben und Verlustscheine von Fr. 2'500'605.22 ausgestellt.

Einbürgerungswesen

Vom Gemeinderat wurden insgesamt 37 Personen das Einwohnerbürgerrecht zugesichert.

Arbeitsamt

Per 31. Dezember 2016 sind in Untersiggenthal 170 Personen als stellenlos gemeldet. Gegenüber vom letzten Jahr ist es somit nur eine Person mehr, die stellenlos ist.

Gemeindezweigstelle SVA

2016 wurden rund 180 Anmeldungen für Renten, Ergänzungsleistungen, Revisionen von Ergänzungsleistungen, Splitting der AHV-Beiträge nach Scheidung, Kinderzulagen, Anmeldungen für selbständig Erwerbende und Anmeldungen für Nichterwerbstätige eingereicht. 833 Anträge für Krankenkassenprämienverbilligung wurden entgegengenommen, kontrolliert und weitergeleitet.

Die SVA Aargau entschädigte die Gemeinde im Jahr 2016 mit Fr. 1.50 pro Einwohner pro Jahr = Total Fr. 10'704.00.

Pilzkontrolle

In 30 Kontrollen wurden total 38 kg Pilze kontrolliert. Davon mussten 1 kg als "kein Speisepilz" (ungeniessbare oder verdorbene Pilze) deklariert und beschlagnahmt werden.

Zivilschutz

Im Berichtsjahr hat die ZSO Wasserschloss fachbereichbezogene Wiederholungskurse durchgeführt.

So konnte der Bereich Unterstützung am neuen Absturzsicherungsmaterial ausgebildet, sowie die Handhabung verschiedener Geräte und Maschinen repetiert und vertieft werden. Im Weiteren konnte der Aufbau des Hochwasserschutzsystems „Beaver“ im Raum Stoppel trainiert werden. Parallel zu diesen Ausbildungssequenzen stand der Bereich Unterstützung zugunsten der Auf- und Abbauarbeiten rund um die Gewerbeschau Idea16! im Einsatz.

Der Fachbereich Betreuung konnte das Betreiben einer Betreuungsstelle mit einer Schulklasse aus Würenlingen üben und wichtige Erfahrungen sammeln um die bestehenden Prozesse zu optimieren. Die Erkenntnisse aus diesem Einsatz werden im kommenden Wiederholungskurs in einer Übung umgesetzt.

Im Rahmen von Gruppenübungen wurde der Fachbereich Führungsunterstützung zu den Schwergewichtsthemen Funk, Leitungsbau und Betreiben eines Kommandopostens weitergebildet.

Informatik

Der Betrieb sämtlicher Informatikanwendungen und Systeme wird intern sichergestellt.

Die Cyber-Kriminalität nimmt leider immer mehr zu und macht auch bei öffentlichen Verwaltungen nicht halt. Aus diesem Grund wurde die Netzwerk-Infrastruktur (Switches und Firewall) erneuert und den heutigen Sicherheitsanforderungen angepasst.

Auch wurden zusätzliche Internet-Sicherheitsprogramme und Funktionen implementiert. Zur unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) wurde anfangs 2016 ein Notstrom-Generator installiert, der im Notfall die Stromversorgung des gesamten Gemeindehauses (inkl. FW-Magazin und Polizeiposten der StaPo-Baden, 4. OG) sicherstellt.

In der Schulverwaltung (Schul-/Stufenleitung, Sekretariat und Schulpflege) wurden 7 PCs ersetzt und mit dem neusten Betriebssystem „Windows 10“ installiert. Die neuen „INTEL Mini-PCs“ ersetzen die rund 8-jährigen Computer.

Feuerwehr

Per Anfang 2016 waren in unserer Feuerwehr insgesamt 104 Personen (Vorjahr 98) eingeteilt.

Die Feuerwehr wurde insgesamt 19-mal alarmmässig aufgeboden, wobei es sich am 05. August 2016 um die Alarmübung, welche an der Fliederstrasse durchgeführt wurde, handelte.

Folgende Einsätze wurden bewältigt:

- 1 Personenrettung
- 3 Brände
- 5 Wasserwehreinsätze
- 1 Öl-/Chemiewehreinsatz
- 2 Verkehrsregelungen
- 1 Technische Hilfeleistung
- 4 Fehlalarme

Für folgende Veranstaltungen wurde eine Brandwache gestellt:

- Fasnachtsveranstaltung „HOLDRIO“
- Fasnachtsveranstaltung „Heiduggerball“
- Fasnachtsveranstaltung „Kinderball“

Der Ferienpass durfte am 20. April 2016 einen spannenden Einblick in das Feuerwehrhandwerk erhalten. So konnten die Kinder ihr Geschick am Schlauch im Löscharcour zeigen, ein echtes Feuer löschen und eine brennende Fritteuse mittels Löschdecke zudecken. Am Dienstag, 31. Mai 2016 durfte das neue Personentransportfahrzeug mit 17 Sitzplätzen von der Firma Brändle in Empfang genommen werden. Der Hauptzweck dieses neuen Fahrzeuges ist der rasche Personen- und Materialtransport zum Schadenplatz. Ausgestattet mit einer Rampe kann es auch die bestehenden Modulwagen der Feuerwehr aufladen und transportieren. Auch im 2016 begleitete die Verkehrsabteilung den Räbeliechtliumzug. Dies konnte als voller Erfolg verzeichnet werden, da so ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit der Kinder geleistet werden konnte. In insgesamt 67 Übungen wurde die Mannschaft und das Kader weitergebildet. An verschiedenen Kursen der Aargauischen Gebäudeversicherung und des Bezirksfeuerwehrverbandes Baden haben diverse Feuerwehrleute sowie das Kader sich aus- oder weitergebildet. Die Feuerwehrkommission hat ihre Geschäfte in insgesamt vier Sitzungen bewältigt.

BILDUNGSWESEN

Schülerzahlen

An der Schule Untersiggenthal wurden insgesamt 721 Kinder (15 Kinder davon sind von anderen Gemeinden) unterrichtet. 125 Kinder aus Untersiggenthal besuchen die Schule in einer Nachbargemeinde (Turgi, Obersiggenthal, Endingen und Würenlingen). Für die Schule sind rund 101 Personen angestellt, welche als Lehrpersonen, Legasthenietherapeutinnen, Lern- und Randstundenbetreuerinnen, Schulzahnpleghelferinnen, etc. tätig sind.

Schulführung Schulpflege und Schulleitung

Cornelia Lang verliess im Januar 2016 nach fast 20 Jahren unsere Schule. Ihre Nachfolgerin Sabine Staub hat sich sehr gut in der Schule eingelebt.

Personal

Personalführung

Im 1. Quartal des Schuljahres 2016/2017 führten die Personalverantwortlichen den grössten Teil ihrer Mitarbeitergespräche durch. Die Einführung der neuen Lehrpersonen wurde mit Mentoraten durch eine Lehrperson der Stufe verbindlich unterstützt. Die Personalverantwortlichen haben alle neuen Lehrpersonen im Unterricht besucht und ein Standortgespräch geführt. Silvia Mallien führte in allen Abteilungen im Kindergarten einen Unterrichtsbesuch und ein anschliessendes Standortgespräch durch.

Eine besondere Herausforderung ist der Mangel an Kindergarten- und DaZ-Lehrpersonen. So war es äusserst schwierig für Stellvertretungen oder Vakanzen, geeignete Lehrpersonen zu finden.

Pensen Stufenleitung Kindergarten/Unterstufe und Mittelstufe

Die Gemeinde unterstützte auch in diesem Kalenderjahr die Schulleitungspensen mit 15%. Diese 15% werden zu je 5% auf die Stufenleitungen verteilt. Bei 721 Schülerinnen und Schülern, 38 Abteilungen, 91 Lehrpersonen mit total 235% Schulleitungsanstellung ist die Höhe des Schulleitungspensums nach wie vor knapp bemessen.

Zusatzlektionen für Schulen mit erheblicher sozialer Belastung

Die Schule erhielt ab August 2016 39 Zusatzlektionen zugesprochen. Diese Lektionen erhalten Gemeinden für ihre Schulen, wenn eine erhebliche soziale Belastung auf Grund der Bevölkerungsstruktur statistisch ausgewiesen ist. Die Zusatzlektionen wurden zur Förderung der Selbst- und Sozialkompetenz eingesetzt. So erhielten Klassen Lektionen für zusätzliches Teamteaching, flexible Lerngruppen oder andere Massnahmen.

Im August 2015 starteten wir mit diesen Ressourcen ein Projekt Bubenarbeit. Am Mittwochnachmittag gehen 12 Knaben der Mittelstufe zusammen mit Patrick Uebersax in den Wald. Eine inspirierende Freizeitgestaltung sowie die Förderung der Sozialkompetenzen in der Gruppe sind die wichtigsten Ziele, die mit diesem Projekt verfolgt werden.

Weiterbildung der Lehrpersonen

An vier Weiterbildungstagen wurde im Kalenderjahr 2016 an folgenden Themen gearbeitet:

- Umsetzung des Lern- und Lesecurriculums, Weiterführung
- Mobbing und Gewaltprävention
- Die Arbeitsgruppe Pksul hat Computerpässe für die Schüler/innen und Lehrpersonen ausgearbeitet. Eine Weiterbildung erfolgte im Februar 2016. Die verbindliche Einführung des Computerpasses für alle Stufen erfolgte im August 2016.
- Jahresplanung in den Teams

Schulraum

An der Gemeindeversammlung im November 2016 wurde ein Projektierungskredit für die Sanierung der Schulhäuser angenommen. Die Bildung einer Baukommission mit Vertretung durch Schulleitung, Hauswart und einer Lehrperson wurde im Dezember 2016 beschlossen.

Spezielle Anlässe

Tanztheater Heidi

Im Tanzprojekt Heidi unter der Leitung von Guy Mäder und Rena Brandenberger probten alle Schülerinnen und Schüler während zwei Wochen an verschiedenen Szenen. Alle drei Aufführungen waren ausgebucht und ein riesiger Erfolg. Die Kosten für diese Produktion deckte ein schuleigenes Sponsoring. Durch die weiteren Einnahmen aus den Eintrittsgeldern spendete die Mittelstufe CHF 2000.- an die Schweizer Berghilfe. Im Juni 2016 gewann das Tanztheater den aargauischen Preis für Kulturförderung in der Schule, Funkenflug. Das Preisgeld dient zukünftigen Projekten dieser Art.

Projektwoche des Kindergartens, Unterstufe und Oberstufe

Alle drei Jahre findet eine Projektwoche statt. Kindergarten und Unterstufe führten eine stufengemischte Woche durch. Am Ende der Projektwoche berichtete ein Redaktionsteam bestehend aus Schülern und Schülerinnen über alle Angebote in der schuleigenen Zeitung.

Musikschule Untersiggenthal Turgi MUT

Konzerttätigkeit

An der Musikschule Untersiggenthal Turgi MUT hat das Jahr 2016 mit dem traditionellen Jahreskonzert in Turgi begonnen. Vor grossem Publikum wurde ein qualitativ hochstehendes Konzert aufgeführt. Der viermal jährlich stattfindende Ohren- Gaumenschmaus konnte begeistern. Die Mittagskonzerte mit anschliessendem Pizzeessen sind für die InstrumentalistenInnen eine motivierende Plattform und sind sehr beliebt. Nebst den grossen Konzerten fanden viele kleine Konzerte statt, welche von den Lehrpersonen der Musikschule organisiert wurden. Im November 2016 wurde das Konzertjahr mit dem Jahreskonzert in Untersiggenthal und einer Konzertwoche in Turgi abgeschlossen.

Ensemble- und Erwachsenenunterricht an der Musikschule

Im vergangenen Jahr wurden zwei Unterrichtsformen speziell beworben und gefördert. Zum einen das Spielen in einem Ensemble, welches eine grosse Bereicherung in der musikalischen Ausbildung von InstrumentalistenInnen ist. Als zweites das Werben mit dem 6er – Abo, welches besonders Erwachsenen den Neu- und Wiedereinstieg zum Instrumentalunterricht bietet. Beide Formen haben sich positiv entwickelt. Gerade das 6er – Abo hat an Popularität gewonnen und besonders Erwachsene dazu animiert über einen längeren Zeitraum den Musikunterricht zu besuchen. Nebst dem 6er – Abo können Erwachsene das gesamte Angebot des Einzelunterrichts an der Musikschule besuchen.

Schülerzahlen

Die Schülerzahlen der Musikschule Untersiggenthal Turgi MUT bewegen sich im Rahmen der Vorjahre. Zurzeit werden 427 SchülerInnen unterrichtet. Das Angebot der Musikschule umfasst Einzel-, Gruppen- und Ensembleunterricht sowie diverse Spezialangebote. Erfreulicherweise werden die verschiedenen Angebote nicht nur von Jugendlichen genutzt sondern auch von Erwachsenen.

Wechsel auf dem Sekretariat

Das Sekretariat der Musikschule wird seit dem August 2016 von Frau Ceren Güntay geführt.

Ein Blick in die Zukunft

Auch an der Musikschule ist die Qualitätsentwicklung ein wichtiger Bestandteil. Nach der Prüfung verschiedener Möglichkeiten wurde entschieden eine Leitbildgruppe zu gründen, welche die Bedürfnisse aller in der Musikschule involvierten Personen abklärt. Mit den in diesem Prozess erarbeiteten Grundlagen wird die Musikschule in die Zukunft gehen.

NATUR, FREIZEIT

Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier des Jahrganges 1998 fand am 09. September 2016 statt. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger hatten zu Beginn eine kleine Vorstellungsrunde der Gemeinderäte im Gemeindehaus in Untersiggenthal. Anschliessend wurde die Gruppe im Bierkeller vom Kochclub Räbechuchi mit einem hervorragenden Nachtessen verwöhnt.

Seniorenausfahrt

Die Seniorenausfahrt für alle Einwohnerinnen und Einwohner ab dem 70. Altersjahr fand am 25. Mai 2016 statt. 211 Personen nahmen an diesem Anlass teil. Im Landgasthof Ochsen in Wölflinswil gab es ein feines Zvieri.

SOZIALDIENST

Soziale Dienste

Im Jahr 2016 erhöhte sich die Dossieranzahl in der Sozialhilfe um 4 % gegenüber dem Vorjahr. Bei insgesamt 142 Sozialhilfefällen (Einzelpersonen und Familien) im Jahr 2016 gab es 50 neue Gesuche und 52 Abschlüsse. Für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde führten die Sozialen Dienste im Jahr 2016 8 umfassende Abklärungsberichte durch.

Jugendnetz Siggenthal

Der Treff im Jugend- und Kulturhaus Siggenthal (JUGS) läuft nach einem deutlichen Generationswechsel sehr gut und konstant. Die Zusammenarbeit mit dem Atlantis läuft gut. Es fanden einige Anlässe statt wie die Sportnächte in den Turnhallen, welche sehr gut besucht wurden. Das BUntersiggenthal erlebte dieses Jahr das erste Mal das Schlechtwetter Programm, d.h. die offene Bühne war drinnen in der Mehrzweckhalle. Aber trotzdem kamen viele BesucherInnen. Die Spielnachmittage für die Kinder im Bauhaldenquartier sind nach wie vor sehr beliebt.

Personell gab es Stellenwechsel. Patrizia Käufeler als in der JA fest angestellte Mitarbeiterin in Ausbildung schloss diese sehr gut ab. Sie beschloss aber wieder zurück in den sozialpädagogischen Bereich zu wechseln und verliess uns per Ende August. Es war ein nahtloser Übergang zu Nora Erni möglich, welche wieder ins Jugendnetz zurückkam nach ca. 1,5 Jahren. Marco Ewel schloss sein Praktikum ebenfalls sehr gut ab Ende September. Seit August hat sich die neue Praktikantin Sophia Bauer sehr gut eingelebt. Sie bleibt bis Ende Juli 2017. Urs Kuster konnte sein 5 jähriges Jubiläum feiern. Ein grosser Dämpfer war aber erneut, dass der aktualisierte und gut vorbereitete Antrag für eine zusätzliche Stelle in der SSA wegen der Finanzprobleme beider Gemeinden nochmals nicht zu Stande kam. Gemäss Empfehlung des Kantons soll das Pensum in der SSA 100% pro 700 SchülerInnen betragen. Für die beiden Gemeinden zusammen fehlen 85% Stellenprozent. Trotz dieser widrigen strukturellen Bedingungen leisten die beiden Schulsozialarbeiterinnen Susanne Korb (OS) und Sandra Sofia (US) sehr gute Arbeit – je nach dem mit Einschränkungen v.a. im Präventions- und Projektbereich oder längeren Wartezeiten.

Jugendkommission Siggenthal

Die Jugendkommission stellte im Rahmen der Budgetrunde erneut einen Antrag auf Pensenerhöhung um 85% im Bereich Schulsozialarbeit. Vor allem in Obersiggenthal sind die Kapazitäten auch aufgrund der dezentral angelegten Schulareale sehr knapp. Die Schulsozialarbeit wurde zu Beginn des Jugendnetzes ausschliesslich auf der Oberstufe vorgesehen. Aufgrund der guten Erfahrungen wurde die Betreuung nach ca. 5 Jahren auch auf die Mittel- und Unterstufe ausgedehnt. Mittlerweile ist klar ersichtlich, dass mit frühem Eingreifen in der Unterstufe oder schon im Kindergarten spätere Probleme verhindert werden können. Die Schulpflege Untersiggenthal konnte einen markanten Rückgang der Heimeinweisungen in den letzten zehn Jahren mit der Schulsozialarbeit feststellen. Der finanzielle Spielraum der beiden Gemeinden liess aber einen Pensenausbau vorderhand nicht zu und fand keine Aufnahme ins Budget. Die Jugendkommission beschloss daraufhin unter Abwägung verschiedenster Beurteilungen die Konzentration der Kräfte auf die Mittel- und Oberstufe und von den Tätigkeiten her vor allem auf Beratung und Krisenintervention. Ein künftiges Projekt in Zusammenarbeit mit der regionalen Jugendarbeit lässt Vorfreude aufkommen. Mit dem Projekt GartenjEden wird das Thema „urban gardening“ aufgenommen und Pflanzkästen platziert, die gemeinschaftlich bewirtschaftet werden. Das Logo des Jugendnetzes wird in diesem Zusammenhang präsent sein und einen Werbeeffect erzielen.

VERKEHR

Strassen und Wege

Die Erneuerung der Wasserleitungen in der Dorfstrasse sowie in der Mardeläcker- und der Müselstrasse hatte Strassen- und Belagsarbeiten zur Folge. Sie konnten alle ohne Probleme durchgeführt werden.

Die Bauarbeiten an der Müselstrasse hatten trotz guter Planung Auswirkungen auf den Verkehr. Die Anstösser mussten einen grossen Umweg über den Friedhof in Kauf nehmen. Glücklicherweise konnten die Arbeiten reibungslos durchgeführt und schnell abgeschlossen werden.

Im Zuge der periodischen Unterhaltsarbeiten wurde der Flurweg Höhliweg im Gebiet Huebacher/Säntemoos in Stand gestellt.

UMWELT UND RAUMORDNUNG

Umwelt

Am 10. September 2016 fand zum vierten Mal der nationale Clean-up-Day statt. Mitglieder der Quartiervereine Bauhalde/Schiffmühle und Breitenstein, Niederwies und Au/Ennetturgi haben sich an der Aktion beteiligt und in ihren Quartieren achtlos weggeworfenen oder liegen gelassenen Abfall gesammelt. Unterstützt wurden sie von der Entsorgungs- und Umweltkommission (EUK).

Die laufenden Pflege- und Unterhaltsmassnahmen zur Aufwertung der verschiedenen Naturschutzobjekte sowie die richtige Trennung von Abfall, vor allem von verschiedenen Plastik-Verpackungen, waren die wichtigsten Themen der EUK im Jahr 2016.

Wasserversorgung

Die Erneuerung der Wasserleitung unter der Dorfstrasse (Abschnitt Schulhaus bis Mardeläckerstrasse) konnte plangemäss durchgeführt werden ebenso wie die Sanierung der Wasserleitung in der Mardeläckerstrasse (Abschnitt Garten-/Schulstrasse). Der erste Teilabschnitt der Wasserleitung Müselstrasse wurde erneuert. Der nächste Abschnitt folgt im Jahr 2017.

Damit die Richtlinien der Aargauischen Gebäudeversicherung bezüglich Löschschutz eingehalten werden können, musste eine neue Wasserleitung im Gebiet Rüteli/Boll erstellt werden.

Die Bauarbeiten am Pumpwerk für die Notwasserverbindung zwischen Ober- und Untersiggenthal haben begonnen. Die Leitung wird im Zusammenhang mit dem Bau einer Busspur zwischen Untersiggenthal und Kirchdorf in 2017 verlegt werden.

Das Trinkwasser der Gemeinde ist von sehr guter Qualität. Es wird vierteljährlich von einem externen Labor kontrolliert. Im 2016 wurden in Untersiggenthal 468'802 m³ Trinkwasser verbraucht (-16.5 % gg. Vj.). Dies entspricht einem Verbrauch von rund 65.1 l/Einwohner/Tag. Gut ein Drittel davon stammt aus Quelfassungen, der Rest wird im Grundwasserpumpwerk Unterau gefördert oder über den Wasserverbund mit Brugg bezogen.

ABWASSER

Im Zuge der Erneuerung der Wasserleitungen in der Dorf-, der Mardeläcker- und der Müselstrasse wurden jeweils auch die Abwasserleitungen geprüft und gegebenenfalls saniert. Das Abwasserpumpwerk in der Austrasse wurde saniert und technisch auf den neuesten Stand gebracht.

Die Arbeiten an der Abwasserleitung zur Kläranlage Brugg-Birrfeld in Windisch kommen gut voran. Die definitive Inbetriebnahme dieser Anlage ist für 2017 vorgesehen.

ENTSORGUNG

Abfallmengen 2016

Im Jahr 2016 wurden 948.6 Tonnen Hauskehricht (-0.9 % gg.Vj.) und 903.4 Tonnen Grüngut (+5.4 % gg.Vj.) auf dem Gemeindegebiet eingesammelt. Das entspricht 133.6 kg Kehricht und 127.2 kg Grüngut pro Einwohner/in. Die Abfallproduktion der Untersiggenthaler Bürger und Bürgerinnen liegt erfreulicherweise weiterhin unter dem kantonalen Durchschnitt. Die Rücklaufmengen der Wertstoffe (Metall, Glas, Papier etc.) entsprechen dem kantonalen Mittel.

STEUERN

Im Jahr 2016 betrug der Bestand Steuerpflichtige für die prov. Rechnungsstellung 4'624 (inkl. Austritte im 2016) im Vorjahr 4'590. Per Jahresende waren aktuell 4'196 Steuerpflichtige (im Vorjahr 4'146) im Steuerregister der Gemeinde Untersiggenthal eingetragen.

Kernaufgabe der Abteilung Steuern ist die Vorbereitung (Versand und Entgegennahme der Formulare, formelle und materielle Prüfung derselben, administrative Handlungen, Auskunftserteilung an die steuerpflichtigen Personen) der Veranlagungen für die Steuerkommission, sowie die anschliessende Sollstellung (in Rechnung stellen) der geschuldeten Steuerbeträge. Die im Anschluss folgenden Bezugshandlungen werden durch die Abteilung Finanzen wahrgenommen.

Im Berichtsjahr waren, neben den aus den Vorjahren pendenten Fällen, hauptsächlich die Veranlagungen für das Jahr 2015 vorzunehmen.

Der überwiegende Teil der Veranlagungen ist durch die **Delegation der Steuerkommission** abschliessend vorgenommen worden.

Die **gesamte Steuerkommission** trat zu vier Sitzungen zusammen, an denen sie über insgesamt 40 Einsprachen (Vorjahr: 39) gegen die Steuerveranlagungen zu befinden und 34 (Vorjahr: 57) ausserordentliche Veranlagungen (Grundstückgewinnsteuern) vorzunehmen hatte.

FINANZEN

Wiederkehrende Aufgaben

rollende Liquiditäts- und Finanzplanung, Budget und Jahresabschluss, Statistiken und Auswertungen, Kreditabrechnungen und Schulgeldberechnungen, Beratung des Gemeinderates in verschiedenen Finanz- und Organisationsfragen.

Zahlen und Fakten:

- Buchhaltungen (Einwohner- und Ortsbürgergemeinde und Abwasserverband Untersiggenthal-Turgi)
- 3 Eigenwirtschaftsbetriebe (Wasser, Abwasser, Abfall)
- 3 Kostenstellen mit interkommunaler Zusammenarbeit auf Vertragsbasis (Zivilschutzorganisation, Musikschule Untersiggenthal-Turgi und Forstbetrieb Siggenberg)
- 4 MWST-pflichtige Betriebe (Quartalsabrechnungen)
- 450 Betreibungen
- 1397 Abonnenten Wasser/Abwasser
- 10'251 Buchungsbelege (Hauptbuch)
- Total Steuereinnahmen brutto Fr. 17'379'534 (Gemeindesteuern inkl. Feuerwehrpflichtersatz, AG- und Quellensteuern, Nach- und Strafsteuern, sowie Steuern aus Grundstückgewinnen, Erbschaften und Schenkungen).

Untersiggenthal, im April 2017

DER GEMEINDERAT